

# Presse- Information

5. April 2023



Foto: IG BAU | Tobias Seifert  
[Das Bild ist in Druckqualität  
angehängt.  
Das Foto wird zur redaktionellen  
Verwendung im Kontext der IG BAU-  
Berichterstattung überlassen. Der  
Abdruck des Fotos ist honorarfrei.  
Auf die Nennung vom Rechteinhaber  
sowie vom Fotografen kann  
verzichtet werden.]

## Bild-Unterzeile

Starke Teams mit starken Ideen gesucht: Betriebsräte im Hochsauerlandkreis, die Projekte für gute Arbeitsbedingungen und für ein prima Klima im Betrieb auf die Beine stellen, sollen beim Wettbewerb zum „Deutschen Betriebsräte-Preis“ mitmachen, so die IG BAU.

IG BAU setzt auf viele heimische Nominierungen für „Deutschen Betriebsräte-Preis“

## Hochsauerlandkreis: Betriebsräte fürs Siegertreppchen gesucht

„Spot an“ für Vorzeige-Betriebsräte: Die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) will vorbildliche Arbeitnehmervertretungen aus dem Hochsauerlandkreis ins Rampenlicht holen – mit dem „Deutschen Betriebsräte-Preis“. „Innovative und engagierte Betriebsräte können jetzt ihren Hut in den Ring werfen und sich um die Auszeichnung bewerben“, so Friedhelm Kreft. Der Vorsitzende des IG BAU-Bezirksverbands Westfalen Mitte-Süd setzt darauf, dass „Betriebsräte aus möglichst vielen heimischen Firmen mit innovativen Projekten mitmachen“.

Gute Betriebsratsarbeit im Hochsauerlandkreis könne so bundesweit Schule machen: „Es ist wichtig zu zeigen, was Beschäftigte so alles auf die Beine stellen, um ein gutes Arbeitsklima zu erreichen und die Arbeitsbedingungen zu verbessern“, sagt Kreft. Der Preis biete die Chance, den eigenen Betriebsrat „in der Bundesliga“ mitspielen zu lassen. Zeit ist dafür noch bis zum 30. April. Dann muss die Bewerbung abgegeben sein.

Die IG BAU appelliert zugleich an Beschäftigte im Hochsauerlandkreis, überall dort eine Arbeitnehmervertretung zu gründen, wo es bislang noch keine gibt. „Gerade in der Baubranche mit ihren vielen kleineren Handwerksunternehmen ist in puncto Mitbestimmung noch reichlich Luft nach oben. Nur weil es vielleicht Ärger mit dem Chef geben könnte, sollten sich Beschäftigte auf keinen Fall um ihr Recht bringen, eine Arbeitnehmervertretung zu wählen“, so Kreft.

**Industriegewerkschaft  
Bauen-Agrar-Umwelt  
Bezirksverband  
Westfalen Mitte-Süd**

Bismarckstr. 17-19 • 59065 Hamm  
Telefon 023 81 – 1 20 25  
Fax 02381 – 1 56 55

**Björn Wißwa** 0151 – 72 49 45 44  
Regionalleiter Westfalen  
**Sven Bönnemann** 0160 – 96 94 72 59  
Stellv. Regionalleiter Westfalen

**Friedhelm Kreft** 02381 – 120 25  
Bezirksvorsitzender

hamm@igbau.de  
www.westfalen-mitte-sued.igbau.de

Büro **Hagen** 023 31 – 2 50 21  
Büro **Siegen** 02 71 – 5 32 55

**Presse-Information**

IG Bauen-Agrar-Umwelt  
Bezirksverband Westfalen Mitte-Süd  
Seite 2/2

Betriebsräte, die es beim „Deutschen Betriebsräte-Preis“ bis aufs Siegertreppchen schaffen, können sich Hoffnung machen, dass ihre Projekte als „Best Practice“ bundesweit Wellen schlagen. Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) und ist eine Initiative der Fachzeitschrift „Arbeitsrecht im Betrieb“. Er zeichnet jedes Jahr das Engagement und die erfolgreiche Arbeit von Betriebsräten aus – übrigens unabhängig von Branche und Betriebsgröße. Weitere Infos online unter: [www.dbrp.de](http://www.dbrp.de)